





CASE STUDY

VORGEHENSWEISE UND UMSETZUNG EINER FIRMENWEITEN IT-STRATEGIE UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON CHANGE MANAGEMENT ASPEKTEN

Christoph Bosshard Co-CEO, Mitinhaber Oertli Instrumente AG

Frankfurt, 14. September 2022

EYE SURGERY. SWISS MADE.



OERTLI INSTRUMENTE AG





LEISTUNGSANGEBOT



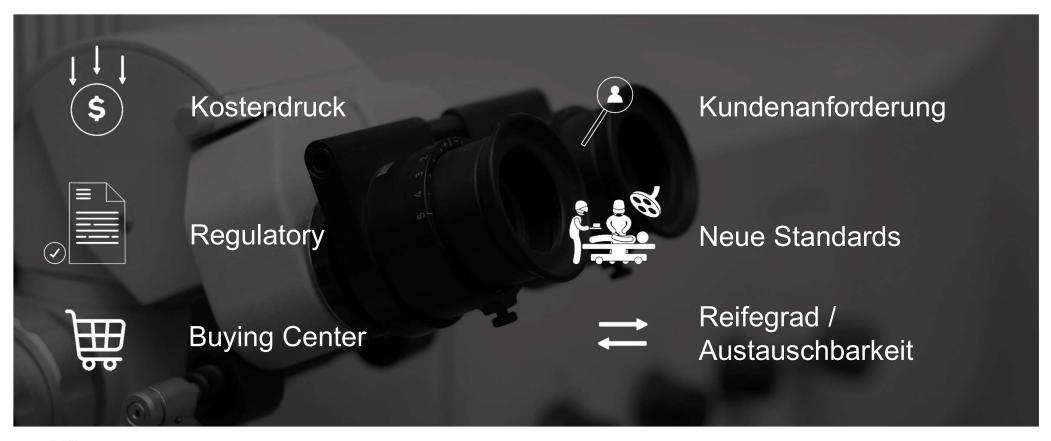








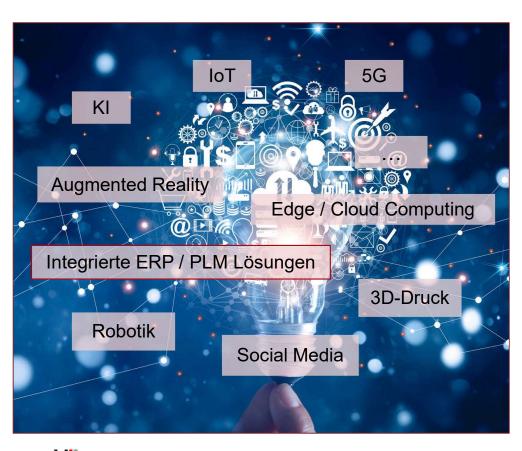
HERAUSFORDERUNGEN IM MARKT







DIGITALE TRANSFORMATION ALS CHANCE





Geschäftsmodell



Wertschöpfung



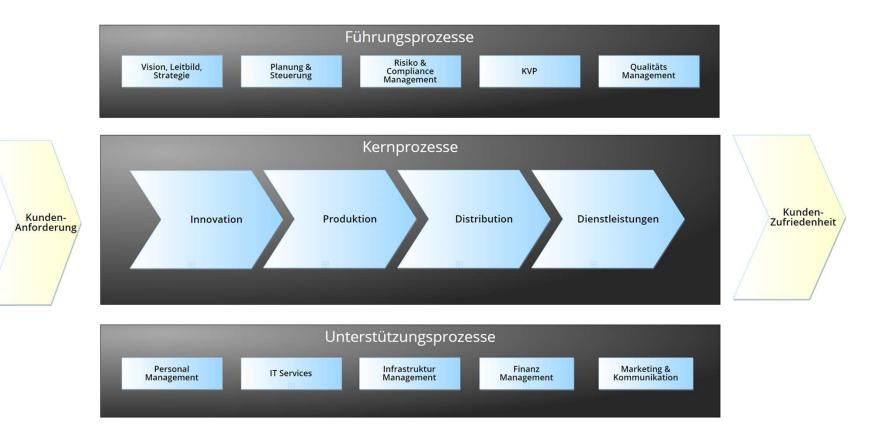
Innovation



Kommunikation

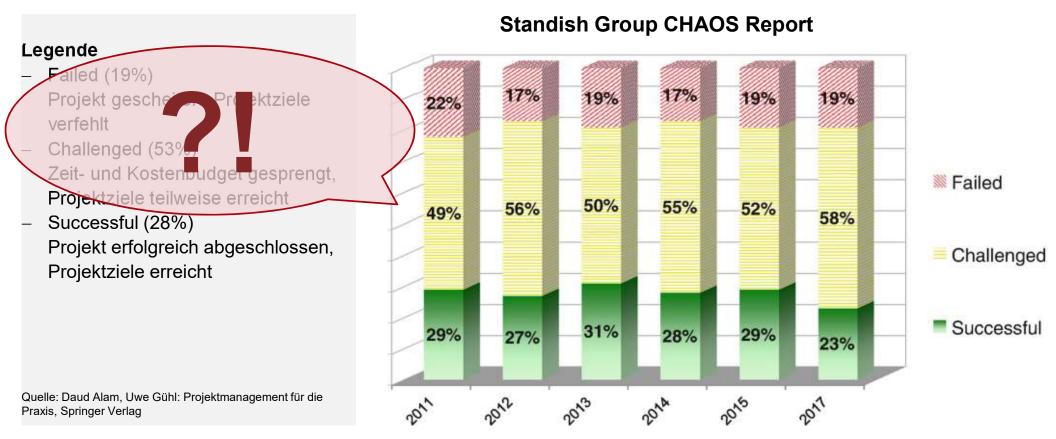


PROZESSLANDKARTE OERTLI INSTRUMENTE AG





ERFOLG VON IT-PROJEKTEN







SINN SCHAFFEN

Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann rufe nicht die Menschen zusammen, um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer.



Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944), frz. Flieger und Schriftsteller



DEN BEITRAG ZUM GANZEN VERSTEHEN







LEITBILD

Purpose

Zweck (Sinn) unseres Tuns

Mission

Unser Auftrag, unsere Aufgabe

Vision

Traum, den wir realisieren

Werte

Wofür wir stehen







STRATEGIE

Ziele

Wo wollen wir hin?

Massnahmen

Welchen Weg schlagen wir ein?

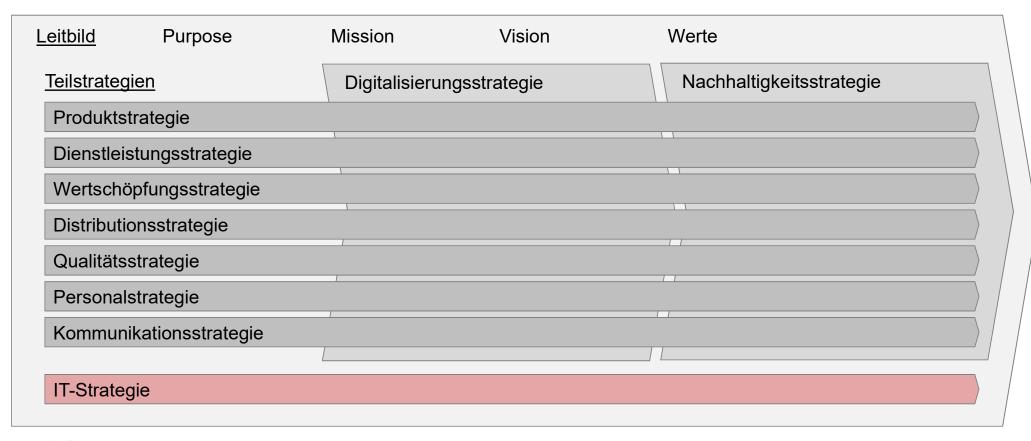
Mittel

Welche finanziellen Mittel und welche personellen Ressourcen setzen wir ein?





PREMIUM-STRATEGIE OERTLI INSTRUMENTE AG





ELEMENTE DER IT-STRATEGIE (1/2)

Leitbild / Unternehmensstrategie

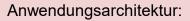
Digitalisierungsstrategie (Geschäftsmodelle)

Informationssicherheit und Datenschutz

Organisationsstruktur:

Aufbauorganisation

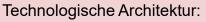
Ablauforganisation



IT Services / Applikationen / Schnittstellen

Informationsarchitektur:

Daten / Informationen



Basisinfrastruktur / Netzwerke / Hardware



Informationssicherheit und Datenschutz

ELEMENTE DER IT-STRATEGIE (2/2)

Linienorganisation

- IT-Leiter
- Business Analyst
- IT-Systemadministrator (2nd Level)
- IT-Supporter 1st Level
- Informationssicherheitsverantwortlicher (ISV)
- Datenschutzverantwortlicher (DSV)

Projektorganisation

- Steuerungsausschuss
- Projektleitung
- Rapid Decision Board
- Projektsupport (extern)
- CSV Validierung

Partnermanagement

- Welche Rollen werden intern, welche extern verortet?
- Welche Leistungen werden intern erbracht, welche extern bezogen?

Ressourcen

- Personelle Ressourcen
 - Linienorganisation
 - Projektorganisation
- Finanzielle Mittel
 - Jahresbudgetplanung
 - Langfristiger Businessplan





STRATEGIETAG

Ausarbeitung im Führungskreis

- Co-CEOs im Lead
- GL und erweiterter Führungskreis als Arbeitsgruppe
- Prozesseigner integrieren (IT-Strategie)
- Anwendung etablierter Strategietools
- Externe Expertise
- VR prüft und gibt Strategie und Budget frei

Initialzündung mit der gesamten Belegschaft

- Strategietag
- Grossgruppenveranstaltung mit 200 Mitarbeitenden
- Inhalte:
 - Reflexion von Leitbild und Strategie
 - Massnahmen zur erfolgreichen Strategieumsetzung

Was müssen wir tun, damit die Premiumstrategie erfolgreich wird?

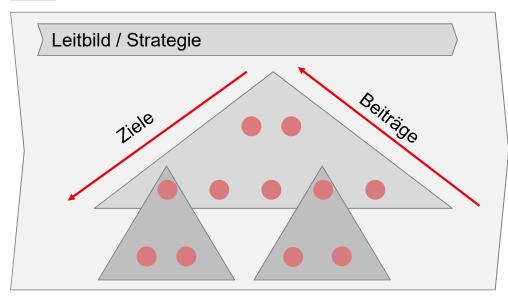
Kontinuierliche Verbesserung (KVP)
 Produkt- und Marktbezug
 Teamgeist





FÜHREN MIT ZIELEN (FMZ)

Jahr 1





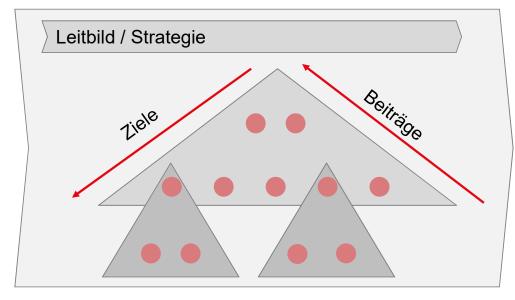








Jahr 2













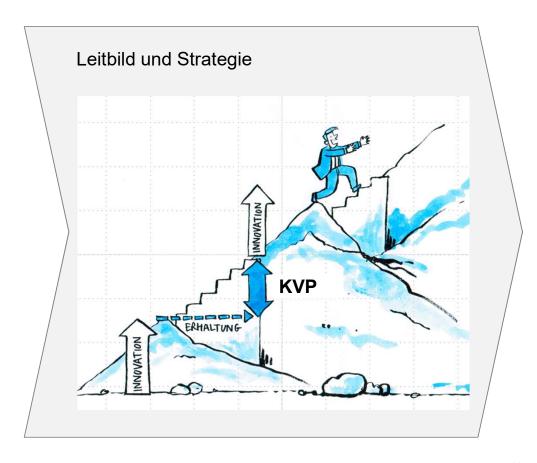
KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG (KVP)

Aufbau KVP-Prozess

- Arbeitsgruppen mit Mix aus FK und MA
- Externer Coach
- 3 Leuchtturmprojekte

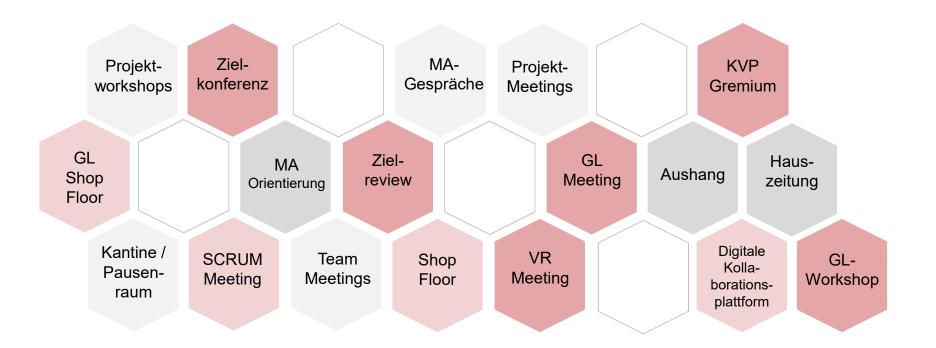
KVP heute

- Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, KVP-Vorschläge einzubringen
- KVP-Vorschläge werden auf drei Ebenen bearbeitet:
 Abteilung, Bereich, Gesamtunternehmen
- Es herrscht Transparenz über alle KVP-Vorschläge und ihren Bearbeitungsstand
- Co-CEO leitet KVP-Lenkungsgremium
- Mittwochnachmittag ist f
 ür KVP-Bearbeitung reserviert



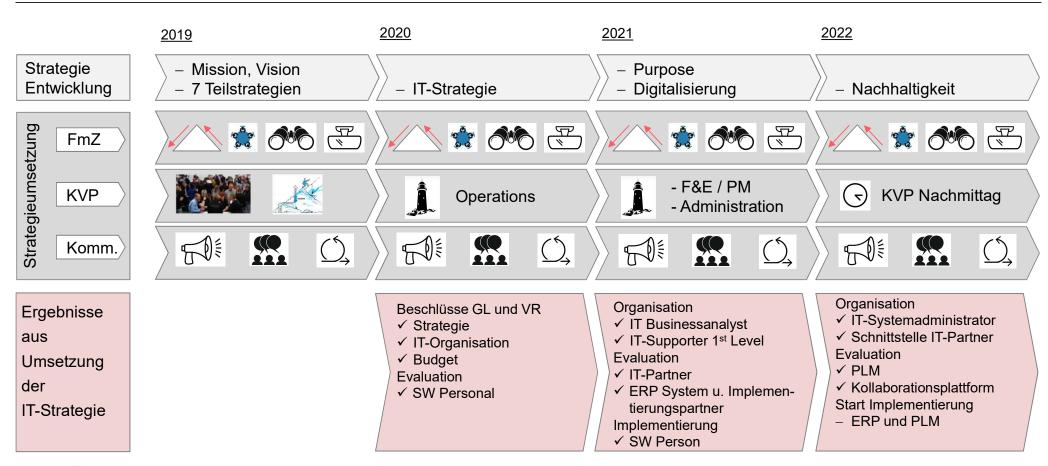


INTERNE KOMMUNIKATION





ÜBERBLICK STRATEGIEENTWICKLUNG UND UMSETZUNG











DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

UND VIEL ERFOLG MIT IHRER IT-STRATEGIE